



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.04.2014 am Förderzentrum Sprache in Nürnberg

Beginn: 15.20 Uhr

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer

- Die Erste Vorsitzende, Frau Dr. Schlamp-Diekmann, eröffnet die Versammlung um 15.20 Uhr. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern rechtzeitig (per Mitgliederbrief im Februar 2014) zugestellt wurde. Die Tagesordnung war in der Einladung enthalten. Es sind 18 dgs-Mitglieder anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig. Die Versammlung ist mit der genannten Tagesordnung einverstanden.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls MGV 20.04.13

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.04.2013 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.
- Die erste Vorsitzende dankt dem Vorstandsteam.

TOP 3 Bericht der Vorstandschaft

- Weitere Informationen zu Aktivitäten der Vorstandschaft unter www.dgs-ev.de/bayern
- Mitgliederzahlen: leicht variierend, 644 (März 2014)
- Fortbildungsveranstaltungen
- Dgs-Infostand am Forum der Sprachheilpädagogik 2014
- Praxis Sprache – Redaktion Praxis Thema, Downloadbereich
 - Fr. Schlamp-Diekmann stellt geplante Praxisthemen vor und wirbt um Beiträge.
- Erfolg der Petition Förderschule Sprache in Niedersachsen (Fischer/Leites/Pohl/Daum)
- Umfrage Fortbildungswünsche „Inklusion“ unter www.dgs-ev.de
 - Fr. Oswald nennt konkrete Inhalte und stellt bundesländerübergreifende Initiative der dgs vor, Module bedarfsorientiert anzubieten.

TOP 4 Wahl der Delegierten für den dgs-Bundeskongress 2014 in Leipzig

- dgs-Bundeskongress 25.-27.09.2014 in Leipzig
- dgs-Delegiertenversammlung am 25.09.2014, 9-13 Uhr
 - 10 Delegierte der LG-Bayern + gesetzte Vorstandsmitglieder (auf Basis der aktuellen Mitgliederzahlen)
 - Herr Freisleben wird für die Wahlleitung vorgeschlagen und übernimmt diese.

Wahl der Delegierten:

- Susanne Günther (stellvertretende 1. Vorsitzende, Geschäftsführerin, gesetzt)

- Dr. Karin Reber (2. Bundesvorsitzende, gesetzt)
- Claudia Schmauß (Referentin für besondere Aufgaben im Geschäftsführenden Vorstand, gesetzt)
- Irina Ruppert-Guglhör (Redaktion Praxis Sprache, gesetzt)
- Kerstin Rimpau (Redaktion Praxis Sprache, gesetzt)
- Hiltrud von Kannen (Redaktion Praxis, gesetzt)

Liste der vorgeschlagenen Delegierten:

Vorstandsmitglieder sowie weitere Delegierte werden auf Vorratsbeschluss als Liste zu Wahl gestellt: Patricia Abbé, Christiane Fruth, Marion Oswald, Barbara Mühlthaler, Georg Knödl, Herbert Freisleben, Prof. D. Manfred Grohnfeldt, Karl Müller (SoR), Layana Mayer-Lengsfeld (RSchDin), Irmi Fraas (StRinFS)

- Liste steht zur Abstimmung.
- Vorschlag: Verabschiedung in kumulo, kein Widerspruch
- Liste wird als Ganzes zur Abstimmung gestellt.
- Liste einstimmig angenommen.
- Liste ist Bestandteil für die Nominierung der Delegierten.

Auf Vorratsbeschluss als Ersatzliste zur Wahl gestellt: Antina Hüttel, Helga Plöckinger, Stefanie Weber, Verena Quirbach, Andrea Ziegler

- Liste steht zur Abstimmung.
- Vorschlag: Verabschiedung in kumulo, kein Widerspruch
- Liste wird als Ganzes zur Abstimmung gestellt.
- Liste einstimmig angenommen.
- Liste ist Bestandteil für die Nominierung der Delegierten.

TOP 5 Anträge an die Delegiertenversammlung

- Frage nach Anträgen für die DV – keine Meldungen

Vorschlag der LG Bayern:

Antrag: Bemühen um eine gemeinsame Position zum Thema Inklusion

Die DV möge beschließen, dass die dgs ausgehend von ihrem Positionspapier im Sinne der Versorgungsqualität von Menschen mit Sprachbehinderungen Schnittpunkte mit anderen Verbänden und deren Positionen sucht, um bildungspolitisch kooperativ zu agieren.

Fr. Schlamp-Diekman liest die Begründung vor.

Prof. Dr. Grohnfeldt unterstützt die Formulierung und bietet an, die Begründung in der DV aktiv zu untermauern.

Herr Hußnätter schlägt vor, den Begriff „Sprachbehinderungen“ durch „mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sprache“ zu ersetzen.

Herr Dümler schlägt vor, den Begriff „Sprachbehinderungen“ durch „sprachlichem Förderbedarf“ zu ersetzen.

Neu formulierter Antrag: Bemühen um eine gemeinsame Position zum Thema Inklusion

Die DV möge beschließen, dass die dgs ausgehend von ihrem Positionspapier im Sinne der Versorgungsqualität von Menschen mit sprachlichem Förderbedarf Schnittpunkte mit

anderen Verbänden und deren Positionen sucht, um bildungspolitisch kooperativ zu agieren.

Antrag mit 18 Stimmen beschlossen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

- 1 Antrag für die DV gestellt.

TOP 6 Wünsche und Anträge

Herr Dümler stellt zur Diskussion, anstelle des „Mitgliederbriefs“ das „Mitteilungsblatt“ wieder einzuführen. Das frühere „Mitteilungsblatt“ erschien zweimal bis dreimal jährlich in gedruckter Form mit verschiedenen Veröffentlichungen (z.B. Berichte, Personalnachrichten, politische Aktivitäten etc.).

Vorschlag: per Mitgliederumfrage den Bedarf und die Zufriedenheit mit der aktuellen Informationslage (Print-Mitgliederbrief, E-Newsletter) zu erheben.

TOP 7 Verschiedenes

- Fortbildungstag vds & dgs: Sprachförderung im Kontext von Mehrsprachigkeit an der Pankratiusschule, SFZ II Augsburg Ost am 8.11.2014
- Emeritierung von Prof. Dr. Manfred Grohnfeldt: Die dgs Bayern dankt Herrn Prof. Dr. Manfred Grohnfeldt für 40 Jahre Mitgliedschaft und das große Engagement für die Sprachheilpädagogik und die dgs.

Ende der Mitgliederversammlung: 16.30 Uhr

Protokollführerin:

Gez. Antina Hüttel (Schriftführerin)

1. Vorstand:

Gez. Dr. F. Schlamp-Diekmann